

NUTZEN SIE  
AUCH BEQUEM  
DIE BRIEFWAHL

Ihre weiß-blaue Vertretung  
im Rosenheimer Kreistag

# Die Kandidaten der BAYERNPARTEI stellen sich vor

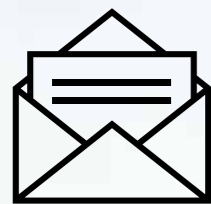


v.l.n.r. Florian Weber, Landratskandidat · Helmut Freund · Benno Steiner · Robert Zehetmaier

# BAYERNPARTEI

KRITISCH - BAYERISCH - SOZIAL **IHRE WEISS-BLAUE  
VERTRETUNG IM KREISTAG**

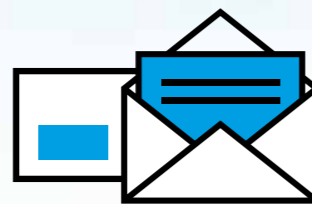
**Briefwahl - so einfach geht Wählen heute:**



**Wahlbenachrichtigung**  
Drei bis vier Wochen vor  
der Wahl erhalten Sie Ihre  
Wahlberechtigung.



**Briefwahl beantragen**  
Die Karte bei Ihrer Gemeinde  
abgeben oder per Post  
verschicken. Meist ist dies  
auch online möglich.



**Unterlagen erhalten**  
Nach einigen Tagen  
erhalten Sie per Post die  
Briefwahlunterlagen.



**Wahlbrief versenden**  
Den roten Wahlbriefumschlag  
in einen Briefkasten der  
Deutschen Post einwerfen.

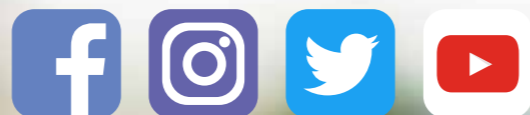
**Verschenken Sie keine Stimme und setzen Sie auf  
jeden Fall Ihr Listenkreuz bei der BAYERNPARTEI!** 

Damit werden Ihre nicht vergebenen Stimmen der  
BAYERNPARTEI in Reihenfolge der Listenplatzierung zugeteilt.  
Bei der Wahl des Kreistages haben Sie 70 Stimmen. Sie können  
einem Kandidaten bis zu 3 Stimmen zukommen lassen!

**Wir sind auch in den  
sozialen Medien für Sie da!**



**BP**  
Liste 9



V.i.S.d.P. Bayernpartei e.V., Benno Steiner,  
Innstraße 2b, 83064 Raubling



**Florian Weber**  
Landratskandidat

**Helmut Freund**  
Kreistagsliste,  
Platz 1



**BP**  
Liste 9

**BAYERNPARTEI**





**Der Landrat des Landkreises Rosenheim hat ein breites und wichtiges Verantwortungsfeld.** Seine Aufgaben betreffen dabei nicht nur die Themen, die der Kreistag behandelt, sondern er ist darüber hinaus ebenso der Vorgesetzte der staatlichen Landratsamtsverwaltung und hat damit Einfluss auf alle Verantwortungsbereiche des Landratsamts.

**Meine Ziele als Landrat sind daher vielfältig. Hier nur drei Beispiele:**

### Bauen



Das Landratsamt ist die Aufsichtsbehörde in Bauangelegenheiten und kann auch kommunale Entscheidungen treffen – was es auch häufig tut. Leider handelt es sich dabei in vielen Fällen um Abwägungsentscheidungen, die an den Interessen der Bürger vor Ort vorbeigehen. Deshalb möchte ich das regionaltypische Bauen in Funktionalität und Optik weiter voranbringen. Ebenso sollen brachliegende innerörtliche Flächen genutzt und für leerstehende Immobilien bei Bedarf eine Umnutzung erleichtert werden.

### Infrastruktur



In weiten Teilen sind die Kreisstraßen in gutem Zustand, was man von manchen Staatsstraßen nicht sagen kann. Hier möchte ich als neuer Landrat meinen Einfluss geltend machen, um schnell Abhilfe zu schaffen.

### Gesundheit



Eine flächendeckende gesundheitliche Versorgung gilt es zu sichern. Konkret bedeutet das nicht nur den Erhalt der RoMed Kliniken in Wasserburg, Prien und Bad Aibling, auch der Erhalt und ggf. die Wiedereinführung wichtiger Abteilungen spielt dabei eine zentrale Rolle. Als Beispiel sei hier die Geburtsstation in Bad Aibling genannt, die abgeschafft wurde. Solche Entwicklungen gilt es zu stoppen und mittelfristig umzukehren.

## UNSERE ZIELE FÜR DEN KREISTAG

Bürger und Natur konsequent schützen! Wir stehen für einen rigorosen Schutz von Bürger, Natur und Umwelt. Dazu gehört z.B. der Schutz vor Emissionen und das Ausweisen von umweltrelevanten Flächen. Es gilt dabei aber auch immer die Belange der Eigentümer zu berücksichtigen.

### Bauen und Wohnen

Belange von Naturschutz und Tourismus verkomplizieren die Lage im Vergleich zu anderen Regionen deutlich. Das Ziel muss es daher sein, vorhandene Flächen konsequent und unter Nutzung aller rechtlichen Möglichkeiten, insbesondere auch durch die gezielte Umsetzung der Bauordnung, zu nutzen. Bei der Planung von Einfamilienhäusern soll das spätere Zusammenleben verschiedener Generationen und Familienteile erleichtert werden. Dementsprechend sollen Dachgeschosse für eine Umnutzung vorgeplant werden können.

Das Interesse an unserer schönen Region und der daraus resultierende Zuzug verschärfen die Situation am Wohnungsmarkt zunehmend. Wohnraum soll deshalb vorrangig für Einheimische geschaffen werden. (z.B. durch die Förderung von Einheimischenmodellen).

Eine weitere Mehrung von Zweitwohnungen gilt es zu verhindern, z.B. durch Erhöhung der Zweitwohnungssteuer.

### Verkehr und Umwelt

**A8:** Wir befürworten den Neubau der 4-spurigen Gesamtstrecke und den Ausbau um je einen Standstreifen der, je nach Verkehrsaufkommen, optional dazu geschaltet werden kann, wie es z.B. zwischen dem Autobahnkreuz München und Holz-

kirchen bereits Praxis ist.) Weitere Ausbauten lehnen wir aufgrund der ohnehin schon stark beanspruchten Bevölkerung und aus Gründen des Flächenverbrauchs ab.

### Brennertal:

Wir haben den Eindruck, dass die Trassenfindung von Beginn an politisch motiviert war und nicht faktenbasiert vorangetrieben wurde. Der derzeit laufende Prozess soll lediglich den Anschein einer Bürgerbeteiligung erwecken.

Wir fordern: Die Auslastung ist faktenorientiert zu prüfen, die Bestandsstrecke vorrangig zu ertüchtigen und, sofern ein Neubau notwendig sein sollte, ist dieser soweit wie möglich als Tunnel anzulegen.

### ÖPNV:

Das Angebot des ÖPNV muss sinnvoll punktuell verbessert werden, wir sind allerdings der Meinung, dass dieser den PKW auf dem Land – mit Blick auf Bürgermobilität und Wirtschaft - nicht vollends ersetzen kann. Wir möchten zudem einkommensabhängige Beförderungsgutscheine für langjährig wohnhafte Senioren und Jugendliche einführen. Auch sollen lokale Projekte, wie z.B. Seniorentaxi, unterstützt werden.

### Mittelstand und Landwirtschaft

Wir möchten den Mittelstand vor Ort als wichtigen regionalen Arbeitgeber schützen und stärken.

Hierzu ist u.a. der Ausbau der digitalen Infrastruktur dringend notwendig. Die flächendeckende Versorgung mit 4G-Standard und die Versorgung der Kommunen mit Glasfasernetz ist weiter voranzutreiben.

Den Ausbau der neuen 5G-Technologie lehnen wir aktuell auf Grund der noch nicht bekannten gesundheitlichen Risiken ab.

Die Landwirtschaft spielt eine wichtige Rolle in unserem Landkreis. Aufgrund der Kosten- und Preissituation müssen trotzdem viele Betriebe aufgeben. Wir müssen diese sozialen Probleme abfedern und dabei helfen, die Bauernhöfe, wo immer möglich, in örtliche Handwerkerhöfe oder Wohnraum umzugestalten.

Parallel dazu ist die Direktvermarktung und die Einrichtung von Hof- und Dorfläden zu fördern.

### Leben in der Gesellschaft

Ehrenamtliche Institutionen wie Feuerwehren oder auch kulturelle Vereine und Verbände, als Plattform des gesellschaftlichen Zusammenlebens zwischen Jung und Alt, müssen vom Landkreis konsequent gefördert werden. Hierbei muss konkrete Hilfe bei Fragen zu der leider ständig vorschreitenden Bürokratisierung bereitgestellt werden.

## Wir stellen unsere 70 engagierten & kompetenten Kandidaten vor:



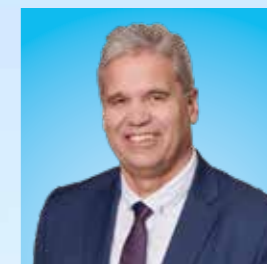
**1. Helmut Freund** (29), Brandschutztechniker, Kreisrat, Frasdorf



**2. Robert Zehetmaier** (46), Sägewerksmeister, Kreis- & Gemeinderat, 3. Bürgermeister, Stephanskirchen



**3. Florian Weber** (56), Geschäftsführer, Bezirks- und Stadtrat, Bad Aibling



**4. Benno Steiner** (60), Landwirt, Raubling



**5. Helmut Herreiner** (55), Polizeibeamter, Rott am Inn



**6. Josef Fritz** (28), Schlosser, Kiefersfelden



**7. Andreas Stoib** (30), Brauer u. Mälzer, Prien am Chiemsee



**8. Brigitte Pelz** (54), Postzustellerin, Aschau im Chiemgau



**9. Josef Maier** (69), Dipl.-Ing. (FH), Baugutachter, Eiselfing



**10. Franz Hefter** (47), Feuerwehrbeamter, Oberaudorf



**11. Bernhard Neumann** (34), B.A., Pädagoge, Kolbermoor



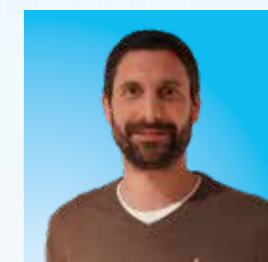
**12. Peter Staudenhöchtli** (64), Steueramtsrat, Kreisrat, Söchtenau



**13. Maria Fritz** (35), Landwirtin, Oberaudorf



**14. Alexandra Bär** (50), Postzustellerin, Marktgemeinderätin Bruckmühl



**15. Stefan Schmaderer** (33), Controller, Tuntenhausen

**16. Stephan Fröhlich** (50), Geschäftsführer, Großkarolinenfeld

**17. Christian Hilz** (48), Forstwirt, Bad Aibling

**18. Robert Aberger** (61), Geschäftsführer, Brannenburg

**19. Tyran Braun** (20), Kaufmann, Kolbermoor

**20. Kilian Oberhuber** (19), Kaufmann, Feldkirchen-Westerham

**21. Markus Detten-**

**dorfer** (44), Selbstst. Schreiner, Nußdorf a. Inn

**22. Johann Huber** (39), Selbstst. Trockenbau-

**meister**, Riedering

**23. Florian Beck** (44), Handelsvertreter,

**Gemeinderat**, 1. Feuerwehrkommandant, Stephanskirchen

**24. Verena Staudhammer** (22), Vertriebsmitarbeiterin

**Außendienst**, Frasdorf

**25. Sebastian Pellkofer** (31), Dipl. Küchen-

**meister**, Aschau im Chiemgau

**26. Peter Zierer** (65), Schreiner, Breitbrunn

**27. Sebastian Zagler** (39), Selbstst. Zimmerer,

**Rohrdorf**

**28. Georg Hötzelsperger** (66), Bundesbankbeamter i. R., Prien a. Chiemsee

**29. Hans Niedermeier** (50), Selbstst. Techniker, Marktgemeinderat, Bruckmühl

**30. Sebastian Aringer** (34), Betriebstechniker, Bernau am Chiemsee

**31. Regina Rinser** (51), Bankangestellte, Rott am Inn

**32. Helmut Mörner** (51), Selbstst. Trockenbau-

**meister**, Bad Endorf

**33. Michael Seebacher** (46), Selbstst. Schreinermeister,

**Bad Feinhbach**

**34. Tomas Jasenko** (33), Maschinenbauer, Eggstätt

**35. Johann Gasbichler** (34), Einzelhandels-

**kaufmann**, Fimsting

**36. Leonhard Jell** (49), Straßenwärter Autobahn, Prien a. Chiemsee

**37. Bernhard Fischbacher** (72), Elektromeister, Brannenburg

**38. Ulrich Sibbers** (67), Kaufmann, Bad Aibling

**39. Michael Hailer** (44), Elektriker, Aschau im Chiemgau

**40. Maria Freund** (62), Hausfrau, Frasdorf

**41. Quirin Weber** (29), Wirtschaftsingenieur, Bad Aibling

**42. Diana Fröhlich** (49), Massage- und Schmerztherapeutin, Großkarolinenfeld

**43. Martin Gruber** (69), Rentner, Bruckmühl

**44. Johann Berghammer** (36), Selbstst. Unternehmer, Aschau im Chiemgau

**45. Christian Gruber** (48), Krankenkassen-

**betriebswirt**, Stephanskirchen

**46. Georg Wörndl** (33), Elektrotechniker, Frasdorf

**47. Florian Hamberger** (30), Elektrotechniker, Prien am Chiemsee

**48. Sebastian Kiesmüller** (22), Bauhelfer, Aschau im Chiemgau

**49. Andreas Müller** (31), Elektromeister, Bad Aibling

**50. Manfred Mikno** (77), Rentner, Oberaudorf

**51. Lorenz Maier** (53), Zimmerermeister, Frasdorf

**52. Richard Erdl** (57), Mechaniker, Kolbermoor

**53. Richard Hiebl** (53), Elektromeister, Stephanskirchen

**54. Bastian Andrelang** (22), Seilbahnbediener, Aschau im Chiemgau

**55. Anton Priller** (66), Rentner, Kolbermoor

**56. Brigitte Hötzelsperger** (63), Pfarrsekretärin, Prien am Chiemsee

**57. Stefan Kraus** (34), Elektriker, Frasdorf

**58. Georg Reif** (61), Gastwirt, Bruckmühl

**59. Robert Schulz** (66), Rentner, Stephanskirchen

**60. Stefan Ginn** (31), Elektriker, Frasdorf

**61. Josef Wöhler** (63), Maschinenbauer, Prien am Chiemsee

**62. Daniel Reif** (32), Spengler, Bruckmühl

**63. Florian Summerer** (30), Zimmerer, Bernau am Chiemsee

**64. Martin Oswald** (47), Busfahrer, Bad Aibling

**65. Sebastian Stöckl** (80), Polizeihaupt-

**kommissar a.D.**, Prien am Chiemsee

**66. Josef Freund** (72), Rentner, Frasdorf

**67. Annemarie Oswald** (34), Busfahrerin, Bad Aibling

**68. Hildegard Neumann** (67), Finanzbeamtin a.D., Kolbermoor

**69. Reiner Bauer** (32), Verkaufsberater, Frasdorf

**70. Yvonne Jell** (42), Zimmermädchen, Prien am Chiemsee

